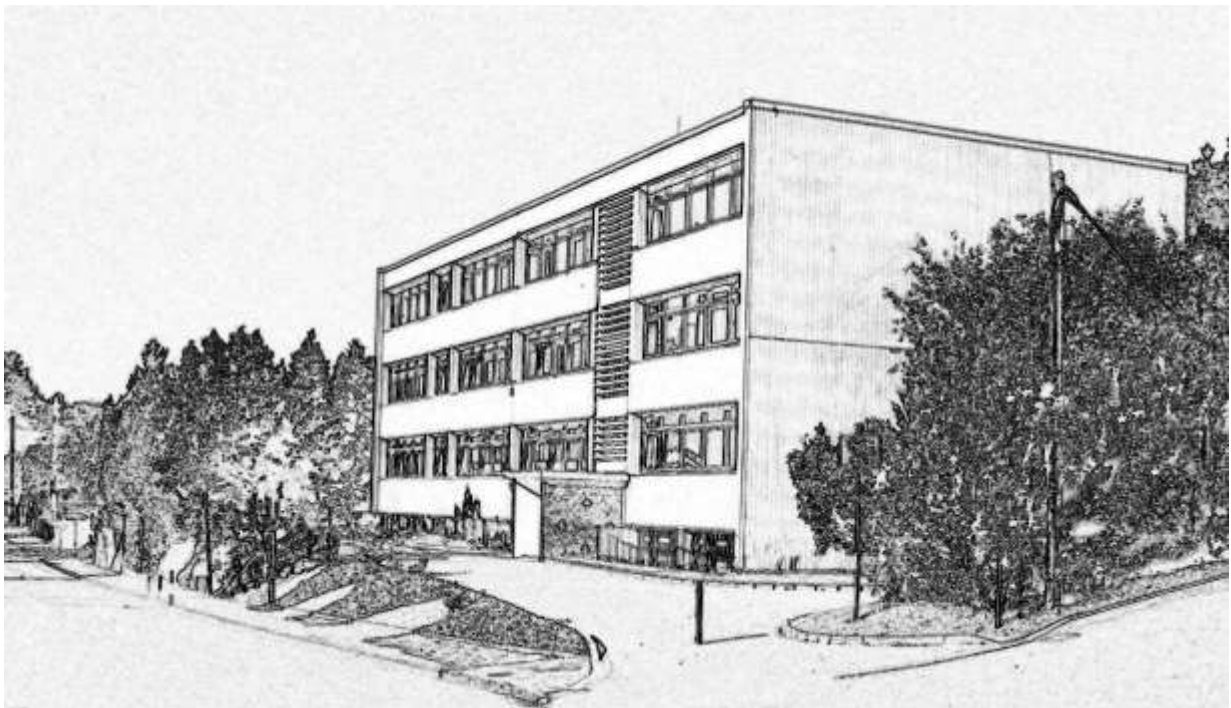


**Schulprogramm der
Oberschule
„Am Knöchel“ Sebnitz**



„Meine Schule - hier kann ich's schaffen“

Schulprogramm der Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

1. Ausgangssituation und Rahmenbedingungen
2. Leitbild
3. Schwerpunkte unserer Arbeit
 - Wertorientierung
 - Unterricht
 - Schule mit Ganztagsangebot
 - Außerschulische Partner
 - Berufsorientierung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Traditionen, Exkursionen und Ausflüge
4. Überlegungen zur Evaluation

1. Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

Die Stadt befindet sich am Rande des Nationalparks Sächsischen Schweiz. Die wirtschaftliche Situation prägt der Mittelstand. Der Einzugsbereich unserer Schüler ist groß, die Schüler kommen aus sehr vielen Gemeinden des Landkreises Sächsische Schweiz/Osterzgebirge. Unsere Schule ist zweizügig ausgelegt und verfügt über eine normale Ausstattung.

Bedingt durch sehr viele Schulanmeldungen in den letzten Jahren wurde es notwendig, die Raumkapazität zu erweitern. Wir unterrichten deshalb in einem Raum im Forum „Am Knöchel“.

2. Leitbild

Meine Schule – hier kann ich's schaffen“, denn:

- Wir stärken das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen der Schüler und stehen für ein von Respekt, gegenseitiger Achtung, Vertrauen und Hilfe sowie von Toleranz und Gewaltfreiheit geprägtes Miteinander.
Fair play gilt für alle!
- Im konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten legen wir die notwendigen Regeln und Normen fest, an die sich alle halten.
- Wir streben unterschiedliches, individuelles, motivierendes, ganzheitliches Lernen an, befähigen die Schüler zu eigenständigem und selbstverantwortlichem Lernen und legen die Basis für ein lebenslanges Lernen. Beste Leistungen werden gewürdigt.
- Durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern unterstützen wir aktiv die elterliche Erziehungsverantwortung.
- Wir pflegen die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, den Vereinen und den Unternehmen der Region,

denn hier in Sebnitz steht: „Meine Schule“ und „hier kann ich's schaffen“.

3. Schwerpunkte unserer Arbeit

Werteorientierung

Grundsatz: Soziales Miteinander – von Fairness, Teamgeist, Konsequenz und freundlichem Umgang geprägt

- Wir nehmen jeden Schüler freundlich in Empfang und heißen ihn willkommen.
- Wir achten auf einen guten Umgangston miteinander.
- Ältere helfen den Jüngeren.
- Konflikte werden im Gespräch miteinander gelöst.
- Alle Schüler verpflichten sich auf Grund einer Belehrung am Schuljahresanfang zur Einhaltung der Grundsätze in der Hausordnung.
- Zuwiderhandlungen werden durch pädagogische oder Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen sanktioniert.

Grundsatz: Demokratieverständnis als Grundlage für ein soziales Miteinander und für gesellschaftliche Beteiligung

- Der Schülerrat wird aktiv an der Gestaltung des Schullebens beteiligt.
- Hinweise und Vorschläge von Schülern werden bei der Gestaltung des Schullebens berücksichtigt.

Grundsatz: Für Weltoffenheit gegen Rassismus

- Schulpartnerschaften werden gepflegt und zumindest postalischer Kontakt wird erhalten.
- Angestrebt wird eine Bildungsfahrt nach England in der 9. Jahrgangsstufe.
- Regelmäßig werden Begegnungen mit „Zeitzeugen“ organisiert.
- In der Klasse 8 findet ein Besuch einer nationalsozialistischen Gedenkstätte statt.

Unterricht

Unterricht ist Wissensvermittlung. Voraussetzung dafür ist eine faire, vertrauensvolle und ehrliche Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern und Eltern. Ziel unseres Unterrichts ist es, charakterlich wertvolle und gefestigte Persönlichkeiten zu entwickeln, die über anwendungsbereite fachliche Kenntnisse verfügen.

Aufgaben der Schüler:

- Freude am Lernen entwickeln
- anwendungsbereites Wissen erwerben
- selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten
- angeeignetes Wissen weitergeben
- erworbenes Wissen ständig festigen
- Teamfähigkeit und Kreativität entwickeln
- Toleranz und Konfliktbewältigung üben

Aufgaben der Lehrer:

- einen freudvollen Unterricht gestalten
- fachliche und soziale Kompetenz in der täglichen Arbeit zeigen
- methodisch vielfältig, abwechslungsreich und praxisorientierten Unterricht bieten
- lernstarke und lernschwache Schüler unterstützen und fördern
- Werte anschaulich und praktisch vermitteln
- zuhören, beraten, helfen und Impulse sehen
- einheitlich und konsequent handeln (z. B. Hausaufgabenkontrolle) sowie transparent bewerten und zensieren
- Unterricht kritisch reflektieren

Wir regen die Schüler zum eigenverantwortlichen Lernen an, stärken ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten und bieten für kreative Ideen den nötigen Freiraum.

- ➔ Lernformen
- ➔ Sozialformen
- ➔ Fachübergreifender Unterricht
- ➔ Projekte

Mit dem Ziel der Vermittlung von Arbeitstechniken zur Beschaffung, Verarbeitung und Präsentation von Informationen arbeiten wir regelmäßig mit unseren Schülern.

Die Schüler kennen die für die Aufgabenlösung relevanten Operatoren und Methoden.

- In der ersten Schulwoche wird mit unseren neuen 5. Klassen an den ersten drei Schultagen wie folgt verfahren
 - 1. Tag: Vorstellungsrunde, Organisatorisches, Schulrallye
 - 2. Tag: Umgang mit Schulmaterialien, Mein Arbeitsplatz, Lernmethoden
 - 3. Tag: Stadtrallye.
- Die Klassen 6 bis 10 klären am ersten Unterrichtstag alle organisatorischen Fragen, dann beginnt der Unterricht nach Stundenplan.
- In den Klasse 8 bis 10 wird jeweils an einem Tag ein „Berufsorientierungstag“ durchgeführt. Inhalt ist u.a. die Arbeit mit dem Berufswahlpass.

Förderung leistungsstarker bzw. leistungsschwacher Schüler

- Mit halbjährlicher Verbindlichkeit können Schüler der Orientierungsstufe am Förderunterricht in Englisch, Deutsch oder Mathematik teilnehmen.
- LEGO-Unterricht ist für leistungsstarke Schüler vorgesehen.
- Förderunterricht zur gezielten Prüfungsvorbereitung wird angestrebt und je nach Personalsituation angeboten
- Diagnostik und Förderung von LRS-Schülern erfolgt durch entsprechend fortgebildete Lehrkräfte
- Dyskalkulie wird durch eine ausgebildete Lehrkraft als Teilleistungsschwäche erkannt und durch entsprechende Förderung begegnet

Schule mit Ganztagsangebot

Ganztagsbetreuung bedeutet für uns, dass Schule – Lernen – Freizeit – Erholung eine Einheit bilden.

Unser Ganztagskonzept orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

- Förderung des Gemeinschaftsgefühls, der Kameradschaft und gegenseitigen Hilfe
- Höflicher und rücksichtsvoller Umgang miteinander
- Abwechslungsreiche Projekte (Freizeitangebote)
- Einbeziehung der beteiligten Schüler in die Planung der Aktivitäten

Die Teilnahme am Ganztagsangebot ist für die Schüler jeweils für ein halbes Schuljahr verpflichtend.

Außerschulische Partner

Unsere Schule hat eine Reihe von Kooperationspartnern. Im Rahmen der Öffnung von Schule wird dieser Kreis ständig erweitert bzw. verändert. Wir achten bei unseren Kooperationsbeziehungen insgesamt auf einen toleranten und respektvollen Umgang miteinander, um voneinander zu lernen, die Schule transparent zu gestalten und einen größtmöglichen Nutzen für unsere Kinder zu erzielen.

Wir arbeiten zusammen mit:

- der großen Kreisstadt Sebnitz als unseren Schulträger durch die Teilnahme an Ausstellungen der Stadt und kulturellen Höhepunkten
- dem DRK Sebnitz als Träger verschiedener Einrichtungen u.a. auch Rahmen des Ganztagsprojekts und zu Projekttagen
- der Bibliothek Sebnitz (Besuche/Lesenacht)
- dem Afrikahaus und Heimatmuseum im Rahmen von Besuchen
- dem „Theatre Libre“ zu Projekten
- der Feuerwehr Sebnitz
- ortsansässigen Betrieben der Stadt und Umgebung:
 - o Firma Bosch Elektrowerkzeuge
 - o Sebnitzer Fensterbau
 - o Tillig – Modellbahnen, insbesondere bei einem Ganztagsprojekt
 - o SAB Hinterhermsdorf und vielen anderen in Bezug auf eine erfolgreiche Berufsorientierung (s. auch Berufsorientierung)
 - o Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz
 - o IB Neustadt
 - o Städtische Sammlungen Sebnitz
 - o ASB Neustadt
 - o Gerodur Neustadt

Wir öffnen unsere Türen für Vereine.

Wir kooperieren mit Schulen im In- und Ausland: von gemeinsamen Fachtagungen mit Lehrern der Grundschulen in der Region. Der Kontakt zur Co-operative Academy of Manchester wird fortgesetzt.

Berufsorientierung

Durch Absprachen mit allen Fachbereichen und externen Stellen ist die Berufsvorbereitung und Berufsberatung ein kontinuierlicher, mehrjähriger (Klasse 5 bis 10) und fachübergreifender Prozess an unserer Schule.

Wir arbeiten klassenweise, aber auch individuell mit den Schülern oder kleinen Schülergruppen. Prozessbegleitend setzen wir den einen Berufsorientierungshefter ein. Wichtige Schwerpunkte und Angebote sind:

- das Betriebspraktikum für Hauptschüler in der 8./ 9. Klasse und für Realschüler in der 9./ 10. Klasse mit entsprechenden Aufgaben zur Arbeitsplatzuntersuchung und Berufsvorbereitung,
- der Besuch des Praktikumverantwortlichen während des Schülerpraktikums in den Betrieben und Einrichtungen, um die Verbindung weiter zu vertiefen,
- die schulnahe Arbeit des zuständigen Berufsberaters der Agentur für Arbeit mit u.a. den monatlichen Sprechstunden in der Schule,
- Durchführung einer Berufsorientierungsmesse mit „Onkel SAX“
- der Besuch des BIZ Pirna der Schüler des Vorabgangsjahres
- die Arbeit mit dem Berufswahlpass ab Klasse 7 unter Einbeziehung aller Fachlehrer mit dem Ziel einer selbständigen und verantwortungsbewussten Führung durch den Schüler
- Teilnahmemöglichkeit am Girls- und Boysday und an „Schau rein“

Um unseren Schülern die beruflichen Möglichkeiten in der Region nahe zu bringen haben wir mit folgenden Betrieben und Einrichtungen Kooperationsverträge abgeschlossen:

Partner	Inhalt des Angebots	Ergebnissicherung durch die Schüler
Robert Bosch GmbH Sebnitz	Berufsvorbereitung, Ergänzung zu unterrichtsspezifischen Inhalten wie Unternehmen, Anforderungsprofile an berufe, Gestaltung von Bewerbungsunterlagen, Entwicklung von Kompetenzen, Betriebspraktikum	Planspiel in Klasse 9 zu Fragen der Unternehmensführung, Tag des offenen Unternehmens, Zusammenarbeit im Rahmen des Vertiefungskurses Technik der 10. Klassen, Teilnahme am Tag der offenen Tür der Schule
Arbeiter Samariter Bund OV Neustadt/Sachsen e.V	Berufsorientierung, Neigungskurs zum Umgang mit älteren Menschen, Anforderungen an Pflegeberufe und berufe im sozialen Bereich, Betriebspraktikum	Vorstellung von Berufen im sozialen Bereich, Teilnahme am Tag der offenen Tür, Projektarbeit
Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz	Berufsvorbereitung, Betriebspraktikum Anforderung an Berufe im Pflegebereich	Teilnahme am Tag der offenen Tür, Betreuung von Schülern im Praktikum
Tillig Modellbahnen GmbH & Co AG	Berufsorientierung	Betriebspraktikum, Kennen von Ausbildungsberufen
Fensterbau Sebnitz	Berufsorientierung	Kennen von Ausbildungsberufen im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts
DRK Kreisverband Sebnitz	Ausbildung in der ersten Hilfe	In Klasse 8 oder 9 gibt es die Möglichkeit des kostenlosen Erwerbs der Bescheinigung für die Führerschein
Ostsächsische Sparkasse Dresden	Berufsvorbereitung - Bewerbertraining	Durchführung von Eignungstests und Vorstellungsgesprächen
Städtische Sammlungen Sebnitz	Ergänzung zu unterrichtsspezifischen Inhalten der Fächer Geschichte, Geografie, Neigungskurs	Durchführung von Projekten, Unterstützung beim fächerverbindenden Unterricht

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Präsentation der guten schulischen und außerschulischen Arbeit in der Öffentlichkeit gehört zu einer guten Schule. Die Schüler erwerben dazu Kommunikationskompetenz und lernen auf vielfältige Weise, welche Präsentationsarten es gibt.

Zu den wesentlichen Eckpunkten gehören bei uns der alljährliche Tag der offenen Tür, unser Weihnachtsmarkt, Elternabende und Elternsprechtage sowie der Elternstammtisch. Über unsere Aktivitäten informieren wir in den Ortsblättern der umliegenden Regionen, in den verschiedenen der Lokalzeitungen, der Sächsischen Zeitung, sowie bei den Treffen mit Vertretern der Betriebe und dem Schulträger. Hervorzuheben ist unsere Homepage unter www.knöchelschule.de, welche täglich aktualisiert wird und alle interessierten über Aktivitäten, Projekte sowie den Vertretungsplan informiert.

Traditionen, Exkursionen und Ausflüge

Grundsätze: Unsere Aktivitäten werden langfristig, kostenminimiert und immer unter Einbeziehung mehrerer Unterrichtsfächer geplant und durchgeführt. In der Regel wird zu Beginn des Schuljahres durch den Klassenleiter in Absprache mit den Eltern ein entsprechender Plan erstellt.

Nach Beschluss der Schulkonferenz gilt:

- In Klasse 5 und 6 wird höchstens eine Bildungsfahrt durchgeführt.
- In Klasse 7 und 8 wird höchstens eine Bildungsfahrt genehmigt.
- In Klasse 9 und 10 können in Abhängigkeit von den Schülern mit Hauptschulabschluss auch 2 Fahrten durchgeführt werden.

Für alle Klassen gilt:

- Exkursion im Rahmen von Projekten
- Tag der offenen Tür
- Projektstage
- Durchführung eines zentralen Wandertages
- Badetag im Mariba in Neustadt am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien
- Weihnachtsmarkt vor dem ersten Advent
- Gestaltung eines Adventskalenders mit Überraschungen und einem entsprechenden Einlösetag
- Wintersporttag (witterungsabhängig)
- Leichtathletiksportfest
- Theaterfahrten und Schulkino
- Adventskalender
- Altpapiersammlungen (2€ pro Schüler und Schuljahr für den Förderverein)

In allen Klassen ist was los!

- Klassenstufe 5 Pfaffensteinexkursion
Fahrrad-Verkehrssicherheitstraining
- Klassenstufe 6 Nationalparkexkursion
- Klassenstufe 7 Fahrt nach Dresden in die Technischen Sammlungen
Möglichkeit eines Touristklagers (3 Tage)
Fahrt nach Dresden (Synagoge, Frauenkirche)
- Klassenstufe 8 Fahrt in eine Gedenkstätte des Nationalsozialismus
(Pirna Sonnenstein, Theresienstadt)
- Klassenstufe 9 Exkursion in die Sternwarte Radebeul
- Klassenstufe 10 Exkursion in Kunst oder Musik
Exkursion in Geographie oder Geschichte

4. Überlegungen zur Evaluation

Wir Lehrer sind wir bereit, unsere Arbeit regelmäßig selbst zu überprüfen, bei Bedarf zu korrigieren und wenn nötig kompetente Hilfe von außerhalb zu holen.

Aller 5 Jahre werden wir konkrete Befragungen, eventuell themenbezogen, über die Klassen- und Elternsprecher organisieren und auswerten.

Konkretisiert und überarbeitet durch die Arbeitsgruppe Schulentwicklung am 13.11.2018

(männliche Form schließt weibliche Form mit ein)